



## **Auszug aus der Niederschrift**

### **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 20.02.2024**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest. Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig (Art. 47 GO).

#### **1. Genehmigung von Niederschriften**

##### **1.1 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024**

Ursula Maidhof beantragt eine Protokolländerung.

Der Protokolländerung wird zugestimmt.

Abstimmung: 12 : 0

##### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2024 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0

##### **1.2 Information zur aktualisierten öffentlichen Offenen-Punkte-Liste (OPL)**

Der Gemeinderat nimmt die aktualisierte öffentliche OPL zur Kenntnis.

#### **2. Förderung des Roncalli-Zentrums durch die Gemeinde Glattbach - Antrag der Kath. Kirchenstiftung St. Marien auf Verstetigung sowie Erhöhung der kommunalen Förderung; Beratung und Beschlussfassung**

Es wird Bezug genommen auf die Gemeinderatssitzung am 14.05.2019 in der sich der Gemeinderat positiv für den Antrag der Kath. Kirchenstiftung Glattbach auf Förderung des Roncalli-Zentrums ausgesprochen hatte, da ein Mehrgenerationenhaus als Bestandteil der gemeindlichen Planungen zum demografischen Wandel und zur Sozialraumentwicklung dient.

Von Seiten des Landratsamtes gab es seinerzeit einen Fördertopf, welcher die Förderung von kommunalen und auch freien Trägern vorsieht. Dabei handelte es sich um eine Festbetragsfinanzierung auf 4 Jahre, bei der max. 10.000 € jährlich möglich sind.

Voraussetzung hierfür war eine Kofinanzierung der Gemeinde Glattbach, ebenfalls i. H. v. 10.000 €/Jahr.

Vier Jahre sind mittlerweile vergangen und von Seiten des Landratsamtes wird es infolge der angespannten Haushaltslage des Landkreises keine weitere Förderung mehr geben. Dies wurde der Kath. Kirchenstiftung von Seiten des Landratsamtes mitgeteilt. Nach vier Jahren sollte diese in die Bundesförderung für Mehrgenerationenhäuser überführt werden, was nicht gelungen sei. Zugleich wird der Landkreis kein eigenes Förderprogramm mehr auflegen.

Aufgrund dessen wurde nun mit Schreiben vom 13.02.2024 von der Kath. Kirchenstiftung St. Marien eine Verstärkung der Förderung, sowie eine Erhöhung auf 20.000 € im Jahr durch die Gemeinde Glattbach beantragt. Der Antrag wurde den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnisnahme übersandt.

Der Gemeinderat hat über den vorliegenden Antrag zu beraten und zu entscheiden.

Innerhalb des Gemeinderates besteht Einigkeit, dass es im Roncalli-Zentrum ein sehr vielfältiges Angebot gibt und von den dortigen Verantwortlichen sehr wertvolle Arbeit geleistet wird.

Sebastian Guevara bedauert es, dass der Landkreis keinen weiteren Zuschuss gewährt. Schließlich sei die Förderung sehr gut investiertes Geld für das Gemeinwohl gewesen.

Axel Reinke fragt nach den Gründen, weshalb eine Überführung in die Bundesförderung für Mehrgenerationenhäuser nicht möglich war. Hierzu antwortet Bürgermeister Kurt Baier, dass er hierzu nochmals bei der Kath. Kirchenstiftung nachfragen werde.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt eine Förderung i. H. v. 20.000 € im Jahr bis auf Widerruf.

Da diese Förderung eine freiwillige Leistung der Gemeinde ist, gilt der Beschluss vorbehaltlich freier finanzieller Mittel.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0

### **3. Errichtung eines Waldkindergartens**

#### **3.1 Informationen - Sachstandsbericht**

Bürgermeister Kurt Baier informiert den Gemeinderat zur geplanten Errichtung eines Waldkindergartens in Glattbach.

Träger des Waldkindergartens ist der St. Johanniszweigverein Glattbach.

Derzeit werden die Kindergartenkinder an den Betrieb des Waldkindergartens herangeführt.

Insgesamt werden zunächst 9 Kinder die Waldkindergartengruppe besuchen. Im Laufe des Kindergartenjahres wird die Gruppe auf 15 Kinder heranwachsen.

Die Gruppe wird von drei Fachkräften bzw. Hilfskräften betreut. Die Betreuungszeiten sind täglich von 8 bis 14 Uhr.

Die Waldkindergartenpädagogik beschäftigt sich vorrangig mit der natürlichen Umgebung wie Wald, Wiesen oder Gewässern und deren Schutz. Insbesondere geht es um das Erleben von

Abläufen und Vorgängen in der Natur. Der Waldkindergarten ist spielzeugfrei und bedient sich ausschl. natürlicher und phantasievoller Gegenstände aus der Natur und ist immer draußen.

Die Kinder erhalten im Waldkindergarten ein warmes Mittagessen durch einen Bio-Caterer.

Als Standort für den Waldkindergarten sollen 3 Grundstücke im Erlengrund dienen, die für die Sommer- und Wintermonate geeignet sind.

Dort soll ein Bauwagen aufgestellt werden, der als Lager für Utensilien dient.

Als Schutzraum bei Unwetter wird der Mehrzweckraum im UG der Kinderkrippe dienen.

Während des Jahres werden die Treffpunkte variieren, um ein breites Spektrum der Wald- und Wiesenplätze in der Umgebung mit den Kindern kennen zu lernen.

Geplanter Tagesablauf im Waldkindergarten:

- Treffpunkt am Waldrand zwischen 8.00 und 8.15 Uhr
- Anschließend Spaziergang zu einem Frühstückszplatz
- Freispielzeit
- Entdeckertour bis zum Waldplatz
- Warmes Mittagessen am Waldplatz
- Freispiel- und Lernzeit
- Spaziergang zum Abholplatz
- Abholzeit zwischen 13.45 und 14.00 Uhr

Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme.

### **3.2 Antrag auf Nutzungsänderung der Grünflächen Fl.Nrn. 3926, 3925 und 3924 "Erlenwiesen" als Fläche für den Waldkindergarten sowie Aufstellung von zwei Bauwägen als Wetterunterstand und Aufwärmmöglichkeit sowie zum Lagern von Material**

Das Vorhaben liegt im Außenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit richtet sich gem. § 35 BauGB.

Geplant ist die Nutzungsänderung von drei Grundstücken, welche aktuell Grünland sind. Zukünftig soll hier ein Waldkindergarten entstehen.

Zur Unterbringung von Material und kurzweiligem Aufenthalt sollen zwei Bauwägen aufgestellt werden.

Stellplätze werden nicht benötigt.

Die Zustimmungen der Nachbarn werden aktuell eingeholt.

Die Planunterlagen wurden den Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung übersandt.

Im Vorfeld wurde das Vorhaben mit dem Landratsamt, Baugenehmigungsbehörde, besprochen.

#### **Beschluss:**

Zu den vorliegenden Plänen des Entwurfsverfassers vom 12.02.2024 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0

#### **4. Nutzungsänderung Freundekindergarten St. Marien in eine 3-gruppige Kinderkrippe - Architektenleistungen; Information**

Aufgrund der Neustrukturierung der gesamten Kinderkrippen- und Kindergartensituation in Glattbach ab 01.01.2024 ist ein Umbau des Freundekindergarten St. Marien zu einer 3-gruppigen Kinderkrippe notwendig.

Die Kinderbetreuung ist eine kommunale Selbstverwaltungsaufgabe und Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Aufgrund dessen die Gemeinde Glattbach verpflichtet ist, die benötigten Betreuungsplätze in Glattbach vorzuhalten.

Die Kath. Kirchenstiftung, die Eigentümerin der Immobilie des Freundekindergartens ist, wird hauptsächlich ehrenamtlich verwaltet. Die notwendige Baumaßnahme übersteigt deshalb deren finanzielles, zeitliches und verwaltungstechnisches Leistungsvermögen zur Umsetzung des Projekts.

Die Gemeinde Glattbach übernimmt daher die Aufgabe für die Planungs- und Verwaltungsleistungen unter Einschaltung von erforderlichen Architekten und Fachingenieuren sowie die Finanzierung und Durchführung der Maßnahme.

Nachdem sich das Architekturbüro Cirillo & Naumann, Hösbach bereits mit den Planungen zur Erweiterung am Storchennest befasst hatte, haben sich diese auch Gedanken zu den notwendigen Umbauarbeiten am Freundekindergarten gemacht. In der Gemeinderatssitzung am 11.07.2023 wurden von Frau Naumann-Legler Pläne vorgestellt und über die Kostenschätzung informiert.

Der Gemeinderat hat in nichtöffentlicher Sitzung noch formell über die Beauftragung des Architekturbüros zu beschließen.

Dies dient dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme.

#### **5. Grundschule Glattbach - Prüfung von alternativen Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Gebäude; Beratung und Beschlussfassung**

Es wird Bezug genommen auf den Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2023 in der der Gemeinderat sich für einen Neubau der Grundschule ausgesprochen hat. Hierfür soll das Sportgelände Weihergrund als möglicher Standort geprüft werden. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Angebot zur Durchführung einer Machbarkeitsuntersuchung beim Städteplaner einzuholen.

Im Rahmen der Beratungen wurde die Bitte geäußert, dass zu gegebenen Zeitpunkt auch alternative Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Schulgebäude untersucht werden sollen.

Eberhard Lorenz weist darauf hin, dass die Prüfung von alternativen Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Schulgebäude von Seiten der Regierung von Ufr. angeregt wurde.

Axel Reinke ist der Meinung, dass es wichtig sei, im Rahmen der Ortsentwicklung zunächst das Areal näher zu betrachten, anschließend mögliche Nutzungen für das Gebäude.

Jürgen Kunsmann schließt sich an, und äußert, dass es wichtig sei, alternative Nutzungsmöglichkeiten für das bestehende Gebäude zu prüfen, unter Berücksichtigung des gesamten Schulgeländes.

**Beschluss:**

Im Rahmen der Ortsentwicklung soll – sofern eine Verlegung der Schule an das Gelände am Weihergrund erfolgt – eine Untersuchung von alternativen sinnvollen Nutzungen des Schulgeländes sowie des bestehenden Schulgebäudes vorgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0

**6. Bericht des Bürgermeisters****• Kinderspielplatz Weihergrund**

Da in Kürze ein neues Spielgerät geliefert und der Wasserspielplatz errichtet wird, finden derzeit Arbeiten am Spielplatz Weihergrund statt. Das alte Spielgerät wurde vom Bauhof demontiert und der Bereich abgesperrt. Der Spielplatz ist deshalb aktuell nur in Teilbereichen zugänglich.

**• Wasserschaden im Kindergarten Storchennest**

Im Untergeschoss des Erweiterungsbaus im Kindergarten Storchennest ist es zu einem Wasserschaden gekommen. Aufgrund einer Undichtigkeit am Heizkreisverteiler der Fußbodenheizung ist es zu einem Wasserverlust in der Heizungsanlage gekommen. Der Schaden wurde von Seiten der ausführenden Firma verursacht. Hierzu wurde ein Gutachter beauftragt und eine Stellungnahme eingeholt. Zur Behebung des entstandenen Schadens, muss der gesamte Personalbereich des UG ausgelagert werden. Hierfür werden in Kürze Container aufgestellt und eine technische Trocknung durchgeführt.

**• Herstellung der Außenanlage im Kindergarten Storchennest**

Derzeit erfolgt die Herstellung der neuen Außenanlage im Storchennest. Hierfür wurden bereits in der vergangenen Woche Spielgeräte geliefert. Da sich der Außenbereich durch den Erweiterungsbau verkleinert hat, hat die Verwaltung mit den angrenzenden Grundstückseigentümern Gespräche geführt, ob die Möglichkeit besteht, Teilflächen zur Außenspielfläche hinzuzunehmen. Von Seiten der Eigentümer besteht hierfür Einverständnis. In Kürze erfolgt eine entsprechende Einzäunung.

**• Schulweg über Marienstraße – Grubenhohle (Treppenanlage) aufgrund BA 2**

In Kürze kann die Hauptstraße zur Grubenhohle nicht mehr gefahrenlos passiert werden. Aufgrund dessen ist die Verwaltung derzeit dabei, einen alternativen sicheren Schulweg für die Kinder auszuweisen. Dieser wird über die Treppenanlage Marienstraße/Grubenhohle zur Schule führen. Hierfür ist noch eine Beleuchtung zu installieren. Die Arbeiten sollen in Kürze ausgeführt werden.

**• Europawahl 09.06.2024**

Die Verwaltung sucht noch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Unterstützung bei der Europawahl am 09.06.2024.

**• Information zum Anrufsammeltaxi-Transport (AST) im Jahr 2022 und 2023**

In den Jahren 2022 und 2023 wurden jeweils ca. 1050 Fahrten durchgeführt, für die Kosten i. H. v. rund 4.800 €/Jahr angefallen sind, die von der Gemeinde Glattbach übernommen wurden.

**• Bekanntgabe Wasserverluste 2023**

Nach der statistischen Auswertung der Wasser- und Abwasserverbräuche liegt der errechneten Wasserverlust für das Jahr 2023 bei 4,56 %. Im Jahr 2022 lag dieser noch bei 15,99 %. Grund hierfür waren drei größere Rohrbrüche, die in 2022 behoben wurden.

- **Terminbekanntgaben**

- 26.02.2024, 18 Uhr Sprecherratssitzung des Freundeskreis Glattbach-Bretteville so. O. im Rathaus, Gewölbekeller
- 27.02.2024, 20 Uhr 2. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 03.03.2024, 17 Uhr Mahnwache mit Redebeiträgen, Musik und Gesang „Glattbach zeigt Gesicht – Für unsere Demokratie“ am Johann-Desch-Platz (Gemeinsam für mehr Demokratie und Vielfalt in Deutschland und Europa Jetzt“)
- 05.03.2024, 18 Uhr Treffen der Ortsvereine (Besprechung Waldfest und Dorffest) im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 06.03.2024, 18 Uhr Nichtöffentliche Jagdgenossenschaftsversammlung im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 12.03.2024, 20 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus, Großer Sitzungssaal
- 20.03.2024, 18 Uhr Feuerwehr Benefiz-Konzert mit Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr in der Kultur- und Sporthalle Haibach
- 23.03.2024, 14 Uhr Aufstellung Osterkrone durch den Gesellschaftsverein am Johann-Desch-Platz
- 23.03.2024, 9 Uhr Aktion Sauberer Landkreis (Treffpunkt im Bauhof)
- 23.03.2024, 19 Uhr Konzert des Musikvereins Glattbach im Roncalli-Zentrum
- 21.06.2024, 14 Uhr Waldbegehung für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeinderat mit dem Förster Florian Fischer

## 7. Verschiedenes

### 7.1 Wortmeldungen von Gemeinderatsmitgliedern

**Eberhard Lorenz** erkundigt sich, ob die Probleme mit der Straßenbeleuchtung, die es kürzlich gab, behoben wurden. Dies wird von Bürgermeister Kurt Baier bejaht.

Des Weiteren äußert er die Bitte, dass der Flächennutzungsplan im Gemeinderat vorgestellt und beraten wird. Bürgermeister Kurt Baier antwortet, dass über dieses Thema bereits kürzlich in einer Gemeinderatssitzung gesprochen wurde und bereits bekannt sei, dass die Gemeinde Glattbach sich mit dem Thema Flächennutzungsplan befassen muss.

**Herbert Weidner** meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass aufgrund der derzeit parkenden Fahrzeuge der Gartenbaufirma im Bereich Weihergrund vor dem Kindergarten Storchennest der Verkehr in diesem Bereich gebremst werde und dies zu einer Verkehrsberuhigung beiträgt. Dies sei sehr positiv und es sollte seiner Meinung nach überlegt werden, an dieser Stelle dauerhaft Parkflächen auszuweisen.

**Jürgen Kunsmann** fragt nach dem Sachstand der Gespräche mit den Grundstückseigentümern hinsichtlich der geplanten Baumpflanzungen im Bereich des BA 2. Diesbezüglich erfolgt die Mitteilung, dass 3 von den 4 angefragten Grundstückseigentümern bereits eine Zusage gegeben werden. Zu einem geplanten Standort erfolgt noch eine Abstimmung.

Auf eine weitere Frage, wann das vom Gemeinderat beschlossene testweise Parkkonzept vom Ortseingang bis zum Gesundheitszentrum umgesetzt wird, erfolgt die Info, dass die Umsetzung witterungsabhängig ist und in Kürze erfolgt.

Zum Thema Verkehr weist er außerdem darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Vollsperrung in der Hauptstraße häufig das Stopp-Schild im Weihergrund Einmündung Hauptstraße nicht beachtet wird. Er regt deshalb an, zusätzlich ein Piktogramm auf der Straße aufzubringen.

**Frank Ehrhardt** möchte wissen, ob es Neuigkeiten hinsichtlich der stillstehenden privaten Baustelle in der Hauptstraße/Im Tal gibt. Hierzu erfolgt die Mitteilung, dass es vergangene Woche ein Gespräch mit einem Interessenten gab, der evtl. die Baustelle weiterführen möchte.

Des Weiteren fragt er nach dem Stand in der Angelegenheit „Neubau Knotenpunkt ST 2309 und Fuß- und Radweg entlang der ST 2309“. Bürgermeister Kurt Baier weist darauf hin, dass es in Kürze eine Videokonferenz zwischen dem Staatlichen Bauamt, dem IB Jung, der Regierung von Ufr. und der Verwaltung geben wird, um insbes. Auskunft hinsichtlich möglicher Förderungen zu erhalten. Eine Vorstellung der Planung durch das IB Jung sowie die Landschaftsplanerin vom Büro arc.grün soll anschließend im Gemeinderat erfolgen.

## **7.2 Wortmeldungen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger**

*Keine Wortmeldungen*

Die vorstehend veröffentlichte Niederschrift hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Soweit Tagesordnungspunkte persönliche Einzelinteressen betreffen, wird nur kurz das Beschlussergebnis bekannt gegeben oder von einer Veröffentlichung abgesehen.